

von der Electricität.

17


da sie anfänglich vertical herabhängen, werden bey Bewegung der Glasugel oder des Cylinders, ohne Attrition, gegen den gebogenen Drath gekrümmet sich kehren, so bald man aber mit der Hand unten den beweglichen Körper in der Mitten reibet, behend gegen das Centrum zu sich wenden, (bb) und 4 bis 5. Minuten ausgestreckt verbleiben, (cc) da hingegen ein nahe hinzukommendes Corpus, oder so es gar zwischen die bewegte Glasugel, oder den Cylinder, und die Fäden gefüget wird, auch die Attrition, die man gegen einen von den Polis der beweglichen Kugel macht, solche Direction der Fäden gänzlich verändert, (dd) die aber wieder hervorkommet, so bald man diese Verhinderungen weggeschafft.

Das XIX. Capitel.

Demonstratio. XVII.

Daß die electrische Krafft sich auch mit den flüssigen, wie mit den festen Cörpern, durch die Communication vereinbare, und selbige bey Hinzunahung eines electrisirten Cörpers, nach Proportion ihrer Schwere, auf differente Höhen bringe, wobey diese flüssige Materien, nach vorgenommener electrisirung, ebenfalls die kleine und leichte Objecta an sich zu ziehen und wieder von sich zu treiben das Vermögen haben.

Experimenta.

181.  Die auf einem trockenen Körper stehende Wasser-tropfen, auch andere von Oehl etc., werden von einem starck geriebenen Stück, das aus dem Succino oder Agtstein bestehet, (ee) noch besser aber mit einem electrisirten Glasrohr, bey einiger intumescenz und kleiner ebullition, in einer zugespizten Figur, (ff) in die Höhe gezogen.

182. Eine Kugel von Schwefel, (gg) Siegelwachs, Colophonio etc. ziehet auch, wann sie zuvor electrisiret worden, die Tropfen von einer jeden flüssigen Materie, bey einer erfolgenden Aufschwellung, in die Höhe.

183. Noch besser mag man, nach Herrn Gray's Ansehen, in ein Stück Helffenbein eine kleine runde Eintiefung machen, einen Tropfen Wasser hinein thun, wobey selbiger um desto mehr eine sphärische Figur überkommen mag, so wird dann jener bey Hinzunahung des electrisirten Glasrohrs, oben zugespizt, in die Höhe sich begeben, und mit seinen subtilen Ausdünstungen anbey die untere Theile des Rohrs feucht machen. (hh)

h

184.

(cc) Hauksbee's Experiments pag. 57.
(dd) Hauksbee's Experiments pag. 57. 58.
Mem. de l' Acad. Roy. des Sciences pag. 41. 2. A. 1733.
(ee) D. Henr. von Sanden Syllog. Experimentorum pag. 69. N. 3. Ejusd. Disert. de Succino pag. 9. 1b. D. Hart-

mannus in succincta succini Hist. Sect. II. Exp. 11. §. 3. pag. 26 D. D. Sendelii Electrologia mistus tertius pag. 37. 38.
(ff) Philos. Transact. N. 422. pag. 229.
(gg) Ottonis de Guerike Experimenta Magdeburgica fol. 147.
(hh) Phil. Transact, N. 422. pag. 229. 230.